

Masterstudiengang Buchwissenschaft: Verlagspraxis

Der Studiengang richtet sich gemäß den Zugangsbestimmungen an qualifizierte Studieninteressierte, die sich bereits für ein Studium interessieren, das auf weiterführendem Niveau organisatorische, wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen des Buch- und Verlagswesens, praktische Fähigkeiten in den Bereichen Lektorat und Redaktion, Programmplanung, Pressearbeit, Vertrieb und Marketing sowie Grundlagen der Geschichte des Buchhandels vermittelt.

Master of Arts (M.A.)

konsekutiv, Vollzeit

4 Fachsemester, 120 ECTS

Beginn jeweils zum Winter- und Sommersemester

Ebenfalls seit Wintersemester 2012/2013 wird der MA-Buchwissenschaft: Verlagspraxis (in Ablösung des vormaligen, 1987 gegründeten und in der Buchbranche bestens etablierten Aufbaustudiengangs) angeboten. Er richtet sich hauptsächlich an Bachelorabsolventen aus geisteswissenschaftlichen Fächern, die bereits Praktika in der Buchbranche absolviert haben.

Das Lehrangebot vermittelt organisatorische, wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen des Buch- und Verlagswesens, praktische Fähigkeiten in den Bereichen Lektorat und Redaktion, Programmplanung, Pressearbeit, Vertrieb und Marketing sowie Grundlagen der Geschichte des Buch- und Verlagshandels. Ein zentraler Bestandteil des Masterstudiengangs Buchwissenschaft: Verlagspraxis ist das Erkennen der ökonomischen Bedeutung des Verkaufs für die Buch- und Medienunternehmen, des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Stellenwerts von Medien sowie von Trends in der Buch- und Medienbranche, die Befähigung zur kritischen Analyse von differierenden Marktsituationen. Verlagspraktische Kurse führen in die Verlagsorganisation (Verlagstypen, Verlagsstrukturen und Organisationsformen), in Programmentwicklung und Programmpolitik ein, vermitteln die Aufgaben der Verlagsleitung und ihrer rechtlichen Rahmenbedingungen.

Dabei wird eine enge Vernetzung mit dem Medienstandort München praktiziert, ein Vorteil, der den Münchner Studiengang vor anderen Universitäten auszeichnet: In den

berufspraktischen Kursen unterrichten Dozenten aus der Buchbranche. Dies garantiert eine aktuelle und nachfrageorientierte Ausbildung des Branchennachwuchses und fördert eine frühe Vernetzung mit den zukünftigen Arbeitsgebern. Praxisorientierte Teamarbeit an kleineren Projekten sowie Präsentationen auf den Buchmessen unterstützen die theoretische Ausbildung in Vorlesungen und Seminaren und fördern die Ausbildung jener Softkills, die im Berufsleben nötig sind. Der Studiengang bereitet nicht nur auf die klassischen Berufsfelder Lektorat und Pressearbeit vor, sondern auch auf die neuen Tätigkeitsbereiche, die im Kontext der digitalen Transformation entstehen.

Der Studiengang ist für jährlich etwa 30 Studierende angelegt. Er erstreckt sich über vier Semester (als erstes Semester werden die für die Zulassung der nötigen Praktika (inklusive Praktikumsbericht) angerechnet). Zugangsvoraussetzung sind ein Bachelorabschluss mit mindestens der Note 2,5 in einem geisteswissenschaftlichen Fach und ein zweimonatiges Praktikum im herstellenden Buchhandel. Die bis zum Masterabschluss erforderlichen zusätzlichen vier Monate Praktikum können entweder – wenn bereits erbracht angerechnet werden – oder im Laufe des Studiums erworben werden.